



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 30. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 05.10.2022
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:28 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Brandl, Bettina

Eckl, Franz Xaver

erscheint bei TOP 5

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

Geiger, Anita

Gietl, Reinhard

Greindl, Klaus

verlässt die Sitzung bei TOP 2

Häusler, Elke

Holzner, Marion

Ibel, Werner

Karl, Anita

Katzendobler, Robert

Kerscher, Klaus

verlässt die Sitzung bei TOP 13

Knepper, Tom

Länger, Werner

Limbrunner-Gold, Holger

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Kellner, Richard

Paukner, Christoph

Winklmeier, Helmut

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Bittner, Fritz	Entschuldigt
Brunner, Josef	Entschuldigt
Hien, Rita	Entschuldigt
Kiefl, Markus	Entschuldigt
Kietzke, Ralf	Entschuldigt
Muhr jun., Helmut	entschuldigt

Verwaltung

Krammer, Richard	Entschuldigt
------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Vereidigung von Herrn Klaus Greindl als Stadtratmitglied | HV/179/2022 |
| 2 | Verwendung des Bogener Stadtwappens | HV/178/2022 |
| 3 | Baugebiet Humelberg VII - Namensgebung für Siedlungsstraße | BV/098/2022 |
| 4 | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 | Kä/030/2022 |
| 5 | Feststellung der Jahresrechnung 2021 | Kä/032/2022 |
| 6 | Entlastung der Jahresrechnung 2021 | Kä/031/2022 |
| 7 | Jahresabschluss 2021 Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co. KG | Kä/033/2022 |
| 8 | Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik GmbH & Co. KG | Kä/034/2022 |
| 9 | Anpassung der Gebühren für Kindertageseinrichtungen | Kä/038/2022 |
| 10 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 30. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vereidigung von Herrn Klaus Greindl als Stadtratmitglied

Aufgrund des Umstands, dass Herr Franz Schedlbauer mit Ablauf des 03.08.2022 aus dem Stadtrat ausgeschieden ist, rückt Herr Klaus Greindl entsprechend dem Wahlergebnis der Kommunalwahl 2020 als Stadratsmitglied nach.

Herr Greindl ist in der ersten darauffolgenden Sitzung entsprechend der Gemeindeordnung als Stadratsmitglied durch die Erste Bürgermeisterin zu vereidigen.

Der Eid lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaats Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst vereidigt das neue Stadratsmitglied Klaus Greindl und wünscht ihm alles Gute.

Zur Kenntnis genommen

2 Verwendung des Bogener Stadtwappens

Im März letzten Jahres wurde die GravierWerkstatt.Bogen (Inhaber: Kathrin Hartl und Matthias Glöckl, Friedrichstr. 1, 94327 Bogen) gegründet und sie fertigen Holzloops und vieles mehr an. Die Inhaber der GravierWerkstatt fragen an, ob das Bogener Stadtwappen in deren Loops mitaufgenommen werden darf. Die E-Mail mit einer Skizze liegt bei. Die Verwendung ist nach Art. 4 Abs. 3 GO erlaubnispflichtig.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Verwendung des Bogener Stadtwappens für die Anfertigung der Loops von der GravierWerkstatt.Bogen zu.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

3 Baugebiet Humelberg VII - Namensgebung für Siedlungsstraße

Der Bebauungsplan „Humelberg VII“ ist seit 19.01.2022 rechtskräftig. Nachdem mittlerweile Bauvorhaben begonnen wurden, haben sich nun Probleme bei der Hausnummernzuteilung herausgestellt. Bei Aufstellung des Bebauungsplans wurde ein Straßename nicht vergeben. Die Namensgebung für die Siedlungsstraße muss daher vorgenommen werden.

In Anlehnung an die umliegenden Siedlungen soll hier ebenfalls ein Name ausgewählt werden, der an die vor 1945 bestehenden Gebiete in Osteuropa erinnert. Im Laufe der Sitzung wurden mehrere alternative Straßennamen besprochen.

Das Gremium kommt überein, dass die beiden Straßennamen:

1. Marienburger Straße
2. Rosenberger Straße

für eine Benennung in Frage kommen, der Straßename jedoch nicht mit einer nationalsozialistischen Vergangenheit belastet sein soll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Namen „Rosenberger Straße“ und „Marienburger Straße“ vor dem Hintergrund einer möglichen „nationalsozialistischen Belastung“ zu prüfen und in der genannten Reihenfolge einen Straßennamen ohne negative Konnotation auszuwählen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021

Stellungnahme zu den Feststellungen zur Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021

5.1. Wirtschaftlichkeit Kulturforum Oberalteich

Der Rechnungsprüfungsausschuss bemängelt das Defizit des Kulturforums in Höhe von ca. 200.000 €. Es finden dort zahlreiche große, sehr gut besuchte Veranstaltungen statt. Die Saalgebühr beträgt jedoch pro Vermietung nur 100,00€ (teilweise sogar nur 50,00€). Diese ist für kulturelle Veranstaltungen entsprechend anzuheben. Somit könnten dadurch höhere Einnahmen erzielt werden und folglich würde dies das Defizit verringern. Bei den aktuellen Preissteigerungen (Strom, Heizung, usw.) ist eine Preiserhöhung durchaus gerechtfertigt. Zu Vergleichszwecken bzgl. der Saalmieten kann der Markmillersaal in Straubing herangezogen werden. Für Vermietungen im sozialen Bereich, wie z.B. Vorträge des Krankenhauses, Krankenkassen, BRK, usw. sollen nur ermäßigte Kosten angesetzt werden, oder diese ggf. auch vollständig erlassen werden.

Dies wurde im Haupt-, Finanz- und Stadtmarketingausschuss vom 21.09.2022 behandelt. Die ab 01.01.2023 gültigen Saalgebühren wurden in dieser Sitzung einstimmig beschlossen

5.2. Regionale Einkäufe tätigen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bemängelt, dass Büromaterialien nur selten bei ortsansässigen oder ortsnahen Firmen gekauft werden. Es wäre wünschenswert, falls wirtschaftlich vertretbar, die Einkäufe regionaler zu tätigen, um zum Erhalt der Geschäfte beizutragen.

Es wird verstärkt darauf geachtet, regional einzukaufen, soweit es möglich und natürlich auch wirtschaftlich ist.

5.3. Zukunftsplanung Stellenplan:

Den demografischen Wandel im Rathaus gilt es frühzeitig einzukalkulieren. Die Stellen sind zeitnah nachzubeseetzen, um eine Einarbeitung gewährleisten zu können. Es gilt den Dienstbetrieb trotz hohem Personalwechselln in den kommenden Jahren aufrecht zu erhalten. Die Personalbeschaffung im Bereich Verwaltung gestaltet sich aktuell sehr schwierig, weshalb die Ausbildung von eigenem Personal genutzt werden muss.

Dies wird beachtet und gegebenenfalls im Haupt- und Finanzausschuss behandelt.

Beschluss:

Mit dieser Vorgehensweise ist das Gremium einverstanden

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

5 Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 fand am 29.06.2022 und 30.06.2022 statt.

Hierbei wurden sämtliche Fragen zu den jeweiligen Themen von den Sachbearbeitern vollends beantwortet. Sachverhalte über die das Gremium entscheiden müsste sind nicht aufgetreten.

Beschluss:

Der Stadtrat stellt die in der Anlage beigefügten Zahlen des Jahresergebnisses 2021 fest.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

6 Entlastung der Jahresrechnung 2021

Entlastung der Jahresrechnung 2021

Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Stadt Bogen für das Haushaltsjahr 2021 wird mit den festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

BMin Probst war bei der Abstimmung persönlich beteiligt.

7 Jahresabschluss 2021 Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co. KG

Zur Kenntnis genommen

8 Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik GmbH & Co. KG

Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik GmbH & Co. KG.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co. KG die Gesellschaft zu entlasten.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

BMin Probst war der Abstimmung persönlich beteiligt.

9 Anpassung der Gebühren für Kindertageseinrichtungen

Aufgrund des enormen derzeitigen Anstiegs sämtlicher Kosten (z.B. Energie, Gebäudeunterhalt, usw.) hat die Kämmerei die derzeitigen Kosten im Verhältnis zu dem Kostenanstieg verglichen.

Seitens der Kämmerei werden die Gebühren alle 2 Jahre kontrolliert / gemeinsam besprochen (jährliche KiTa-Besprechung) und gegebenenfalls angehoben. Für das Kindergartenjahr ab 2022 wurde bereits eine Erhöhung von ca. 10% (damals inflationär bedingt) vollzogen.

Die aktuellen Gebühren sind derzeit – aufgrund der momentanen Lage – absolut zu gering.

Auch umliegende Gemeinden (Straßkirchen, Aiterhofen) haben eine enorme Gebührenerhöhung auf den Weg gebracht.

Da wir ab 2022 bereits eine Erhöhung haben, wäre für 2023/2024 angedacht:

Kindergarten:		
Bogen	2022	Vorschlag ab 2023
		110,00
bis 4 Std.	88,00 €	€
		120,00
4-5 Std.	97,00 €	€
		135,00
5-6 Std.	106,00 €	€
		150,00
6-7 Std.	115,00 €	€
		165,00
7-8 Std.	130,00 €	€
		180,00
8-9 Std.	142,00 €	€
		195,00
10 Std.	153,00 €	€

Kinderkrippen:		
Bogen	2022	Vorschlag ab 2023
		190,00
bis 4 Std.	159,00 €	€
		210,00
4-5 Std.	175,00 €	€
		230,00
5-6 Std.	191,00 €	€
		250,00
6-7 Std.	207,00 €	€
		270,00
7-8 Std.	233,00 €	€
		290,00
8-9 Std.	257,00 €	€
		310,00
10 Std.	278,00 €	€

ca. 25% Erhöhung

ca. 20% Erhöhung

Die gelb markierte Buchungszeit fällt weg – da diese, nach Rücksprache, nicht gebucht wird.

Die Information bzgl. Neuanmeldungen und Beiträge geht im Dezember 2022 an alle Eltern raus.

Stadtkämmerer Kellner erläutert dem Gremium die Notwendigkeit einer Anpassung der Gebühren und zeigt auch eine Übersicht der Kindergartengebühren anderer Gemeinden auf. Es wurde bereits mit allen Trägern der Einrichtungen gesprochen. Diese sind bereit, eine Erhöhung mitzutragen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Erhöhungen der Gebühren für die Kindertageseinrichtungen ab dem neuen Kindergartenjahr 2023/2024 zu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 4 Anwesend 18

10 Informationen, Wünsche und Anträge

BMin Probst gibt folgende Informationen bekannt:

Weihnachtsbeleuchtung:

Es wird heuer im Stadtbereich eine Weihnachtsbeleuchtung geben, allerdings setzt die Stadt Bogen ein Zeichen zum Energiesparen. Die Beleuchtung wird bei Beginn der Dämmerung eingeschaltet und um 00:00 Uhr ausgeschaltet.

Termine:

- 09.10.2022: Friedenswallfahrt auf den Bogenberg
- 17.10.2022: Fraktionsvorsitzendenbesprechung
- 19.10.2022: Sonder-Stadtratssitzung zum Neubau der Grundschule
- 18./19.11.2022: Klausurtagung – Die Einladung wurde ins Ratsinfo gestellt

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 18:28 Uhr die öffentliche 30. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung